

PRESSE-INFORMATION

26. Februar 2020

Internationale Gemeinschaftsstände präsentieren Innovationskultur für die Zukunft der Mobilität

Der Fortschritt der Digitalisierung, E-Mobilität und die Renaissance der Schiene sind nur einige der Kernthemen der InnoTrans 2020. Auf einer Fläche von gut 9.500m² bieten 38 Gemeinschaftsstände aus 20 verschiedenen Nationen den Fachbesuchern umfassende Insights über den State of the Art der Mobilität. Die

Gemeinschaftsstände befinden sich unter anderem im CityCube, den Hallen 7.2a, 7.2b, 7.2c, 9,10.2, 11.1,11.2. sowie in den Hallen 25 und 26. Die Hallen 7.2a-c sowie Halle 11.2 beinhalten dabei ausschließlich Gemeinschaftsstände. Der japanische Verband JORSA präsentiert exklusiv seinen Gemeinschaftsstand in Halle 7.2a.

Deutsche Gemeinschaftsstände setzen auf internationale Kooperation als Motor der Innovation

Mit mehr als 1.200m² Ausstellungsfläche in Halle B im CityCube bietet die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg zahlreichen Ausstellern aus der Region die Möglichkeit auf der InnoTrans das Fachpublikum von sich zu überzeugen.

„Die deutsche Hauptstadtregion wird auf der InnoTrans 2020 rund 80 Aussteller aus Berlin und Brandenburg auf einem Gemeinschaftsstand präsentieren. Das große Interesse signalisiert die Bedeutung der Hauptstadtregion als Verkehrstechnik-Standort. Der Stand wird als Schaufenster für die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Unternehmen aus der Hauptstadtregion genutzt. Insbesondere die Bahnbranche zeigt ihre Kompetenzen in den Bereichen Fahrzeugtechnik, Infrastruktur und Bahnbetrieb mit dem Ziel, zukunftsweisende Kooperation mit dem In- und Ausland zu initiieren.“, sagt Dajana Pefestorff, Projektmanagerin Außenwirtschaft, Europa-Service, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Thomas Horn, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen, konstatiert ebenfalls die wirtschaftliche Bedeutung der InnoTrans für die Region Sachsen: „Sachsen gehört in Deutschland zu den Top-3-Zentren in der Schienenfahrzeugtechnik – mit starken Playern wie Goldschmidt Thermit, Bombardier und RailMaint. Die InnoTrans ist daher ein ‚Muss‘ für die sächsischen Bahntechnikunternehmen. Unser Firmengemeinschaftsstand bekommt in Berlin eine großartige Bühne und die technologiestarken mittelständischen Unternehmen können zeigen, dass sie das innovative Rückgrat der Branche sind.“ Der Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung Sachsen in Halle 7.2b verzeichnet mit 29 Ausstellern einen Anstieg im Vergleich zur Ausstellerzahl der InnoTrans 2018.

Gemeinschaftsstände schaffen prosperierende Synergien

„Die Überwachungsgemeinschaft Gleisbau e.V. ist von Anfang an mit einem Gemeinschaftsstand auf der InnoTrans vertreten, der sich zwischenzeitlich zu einem der Branchentreffs auf der Messe entwickelt hat. Dieser bietet auch kleineren Mitgliedsfirmen die Möglichkeit, sich in einem entsprechenden Umfeld zu präsentieren. Auch können die vielfältigen Aufgaben bei einem Messeauftritt auf mehr Schultern verteilt werden und Synergien aus den Erfahrungen der jeweiligen Standpartner gezogen werden. Aber auch für Besucher ergeben sich Vorteile - sie können sich an einer Stelle kompakt über vielfältige Angebote informieren“, sagt Bernd Kaiser, Hauptgeschäftsführer der Überwachungsgemeinschaft Gleisbau e.V., welche in Halle 25 ausstellen werden.

Großbritannien trotz Brexit mit starkem Messeauftritt

Mit über 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche in den Hallen 2.2,11.2 und 23



Pressekontakt:

Messe Berlin GmbH

Emanuel Höger
Pressesprecher und
Geschäftsbereichsleiter
Corporate Communication
Unternehmensgruppe
Messe Berlin

www.messe-berlin.de

Twitter: [@MesseBerlin](https://twitter.com/MesseBerlin)

InnoTrans

Britta Wolters

PR Managerin

T +49 30 3038 2279

britta.wolters@messe-berlin.de

Tim Wegner

Pressesprecher

T +49 30 3038 2282

tim.wegner@messe-berlin.de

www.innotrans.de

Geschäftsführung:

Dr. Christian Göke (Vorsitzender),

Dirk Hoffmann

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolf-

Dieter Wolf

Handelsregister: Amtsgericht

Charlottenburg, HRB 5484 B

präsentiert der britische Bahnverband RIA drei Gemeinschaftsstände. Damit erweitert der britische Bahnverband seine Ausstellungsfläche um mehr als 100 Quadratmetern im Vergleich zur InnoTrans 2018.

Französische Unternehmen fokussieren sich auf nachhaltige Mobilität

In den Hallen 3.2 und 11.2 richtet sich der Fokus der französischen Gemeinschaftsstände von Business France auf den Wandel der Mobilität: „Der Eisenbahnsektor, wie wir ihn kennen, ist dabei, sich zu verändern. Angesichts der Digitalisierung der Eisenbahn und der großen Trends im Zusammenhang mit Intermodalität und Mobilität stellen die Akteure des französischen Eisenbahnsektors die Innovation in den Mittelpunkt ihrer Strategie. Mit seinem weltweit anerkannten Know-how und seiner Kompetenz nimmt Frankreich mit einem Umsatz von rund 4 Milliarden Euro den zweiten Platz in Europa und den dritten Platz auf dem Weltmarkt ein.“, sagt Clémentine Vallet, Projektleiterin operative Aktivitäten. Weiterhin betont Vallet die Bedeutung der InnoTrans für die Branche: „Die InnoTrans, die treibende Kraft des Eisenbahnsektors und der Innovation für nachhaltige Mobilität, bietet somit die Möglichkeit, die Attraktivität französischer Unternehmen über alle internationalen Netzwerke zu steigern“.

Erstmalig Gemeinschaftsstand aus Malaysia

In Halle 11.2. präsentiert sich Malaysia erstmalig mit einem Gemeinschaftsstand. Für den malaysischen Verband Malaysia External Trade Development Corporation (MATRADE) ist die Entscheidung gemeinsam auf der InnoTrans aufzutreten ein lang anvisiertes Ziel gewesen. „Malaysia nimmt in Berlin zum ersten Mal an der InnoTrans teil. Vorgestellt werden in diesem Jahr 10 malaysische Unternehmen aus der Bahnindustrie. Die Entwicklung und das Wachstum der malaysischen Bahnindustrie in den letzten Jahren hat die Erwartungen sicherlich übertroffen. Die lokale Eisenbahnindustrie hat sich entwickelt und internationalen Standard und Anerkennung erreicht. Die Teilnahme Malaysias an der InnoTrans soll Malaysia als einen glaubwürdigen Partner in den Bereichen Engineering, Procurement, Bau und Inbetriebnahme (EPCC) für den internationalen Originalausrüstungshersteller (OEM) positionieren. MATRADE hat eine Strategie ausgearbeitet, um der Eisenbahnindustrie des Landes einen starken Impuls zu geben, indem Unternehmen ermutigt werden, ihr Können auf renommierten internationalen Messen wie der InnoTrans in Berlin zu demonstrieren.“, sagt Badrul Hisham Hilaly, Trade Commissioner MATRADE Frankfurt.

Aktuelle Informationen über die InnoTrans sind ab sofort neben [Twitter](#) auch über die neue [InnoTrans LinkedIn](#) Seite erhältlich.

Über die InnoTrans

Die InnoTrans ist die internationale Leitmesse für Verkehrstechnik, die alle zwei Jahre in Berlin stattfindet. 153.421 Fachbesucher aus 149 Ländern informierten sich auf der jüngsten Veranstaltung bei 3.062 Ausstellern aus 61 Ländern über die Innovationen der globalen Bahnindustrie. Zu den fünf Messesegmenten der InnoTrans zählen Railway Technology, Railway Infrastructure sowie Public Transport, Interiors und Tunnel Construction. Veranstalter der InnoTrans ist die Messe Berlin. Die 13. InnoTrans findet vom 22. bis 25. September 2020 auf dem Berliner Messegelände statt. Mehr Informationen stehen online unter www.innotrans.com bereit.